



LimmatWealth

Anlagestrategie – August 2018

Daten & Prognosen

Industrieländer	Wachstum (%)		Inflation (%)		Aktien			Obligationen (10 Jahre)			Währungen (vs. CHF)		
	BIP 17	BIP 18	CPI 17	CPI 18	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.
Schweiz	1.0	2.2	0.5	0.9	10'913	→	↗	-0.04	0.15	0.40	-	-	-
Deutschland	2.5	2.0	1.7	1.7	12'699	→	↗	0.40	0.50	1.00	-	-	-
Eurozone	2.5	2.1	1.5	1.5	3'503	→	↗	-	-	-	1.15	1.17	1.19
Grossbritannien	1.7	1.3	2.7	2.7	7'691	→	↗	1.31	1.60	1.90	1.29	1.33	1.35
Vereinigte Staaten	2.3	2.9	2.1	2.1	2'850	→	↗	2.95	3.00	3.30	1.00	1.00	0.97
Japan	1.6	1.1	0.5	0.5	22'663	→	↗	0.12	0.10	0.10	112	110	112

Schwellenländer	Wachstum (%)		Inflation (%)		Aktien			Obligationen (10 Jahre)			Währungen (vs. USD)		
	BIP 17	BIP 18	CPI 17	CPI 18	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.
Brasilien	1.0	1.8	3.4	3.4	81'051	→	↑	11.15	11.20	10.80	3.74	3.85	3.60
Russland	1.5	1.8	3.7	3.7	1'147	→	↑	4.79	7.80	7.50	63.55	62.50	61.00
Indien	6.3	6.6	4.5	4.5	37'730	→	↑	7.77	7.90	7.60	68.78	69.00	68.00
China	6.9	6.6	1.6	1.6	2'779	→	↑	3.49	3.50	3.30	6.84	6.60	6.60

Rückblick – Erfreulicher Monat für Aktien

Makroökonomische Themen wie der schwelende Handelsstreit zwischen den Vereinigten Staaten und dem Rest der Welt traten im Juli eher in den Hintergrund und Anleger fokussierten sich vor allem auf die positiven Unternehmensergebnisse. Dies führte zu einem erfreulichen Monat an den Aktienmärkten.

Aktienindizes weltweit schlossen den Juli positiv ab. Die Märkte in Brasilien (+8.9%), Indien (+6.2%) und der Schweiz (+5.5%) legten stark zu, aber auch diejenigen in Deutschland (+4.1%), Europa (+3.8%) und den Vereinigten Staaten (+3.6%) verzeichneten erfreuliche Resultate.

Die Renditen von zehnjährigen Staatsanleihen blieben im vergangenen Monat weitgehend unverändert. Während die Renditen in Deutschland (+0.14% auf 0.44%) und den Vereinigten Staaten (+0.10% auf 2.96%) leicht gestiegen sind, sind diejenigen in Brasilien (-0.50% auf 11.18%), Russland (-0.14% auf 4.65%) und Indien (-0.13% auf 7.77%) leicht gesunken. Die Zinsen in der Schweiz sind leicht gestiegen, aber notieren weiterhin im negativen Bereich (+0.05% auf -0.01%).

Die Währungsmärkte verzeichneten einen ruhigen Monat, ausser dass der chinesische Yuan und der brasilianische Real gegenüber dem US Dollar stark nachgaben (CNY, -2.8% auf CNY 6.82) respektive stark zulegten (BRL, +3.2% auf BRL 3.76). Der Schweizer Franken blieb im Juli gegenüber dem US Dollar (CHF 0.99) und dem Euro unverändert (CHF 1.16), wie auch der Euro gegenüber dem US Dollar (USD 1.17).

Alternative Investments haben im Juli negativ rentiert. Öl bleibt weiter volatil und gab stark nach (WTI, -7.3% auf USD 68.76 pro Barrel), während Gold (-2.3% auf USD 1'224 pro Feinunze) und Hedge Funds (-0.1%) ebenfalls an Wert einbüssten.

The information and opinions expressed in this publication were produced by Limmat Wealth Ltd. as of the date of writing and may be changed without notice. Although the information herein obtained are from sources believed to be reliable, Limmat cannot assume responsibility in quality, correctness, timeliness or completeness and does not accept liability for any loss arising from the use of this publication. This publication is intended for information purposes only and does not constitute an offer or an invitation by, or on behalf of, Limmat to make any investments. This document is not subject to the "Directives on the Independence of Financial Research" published by the Swiss Bankers Association. The content of this publication does therefore not fulfill the legal requirements for the independence of financial research. Nothing in this publication constitutes investment, legal, accounting or tax advice or a representation that any investment or strategy is suitable or appropriate for individual circumstances, or otherwise constitutes a personal recommendation for any specific investor. Past performance is not a reliable indicator of future results. Performance forecasts are not a reliable indicator of future performance. This publication has been prepared without taking account of the objectives, financial situation or needs of any particular investor. Investments in assets or asset classes mentioned in this publication may not be accessible or suitable for all recipients. Before entering into any transaction, investors should consider the suitability of the transaction to individual circumstances and objectives. Investors should independently assess, with a professional tax advisor, the specific financial risks as well as legal, regulatory, credit, tax and accounting consequences. This publication may only be distributed in countries where its distribution is legally permitted. This information is not directed to any person in any jurisdiction where (by reason of that person's nationality, residence or otherwise) such publications are prohibited.

Limmat Wealth AG Gartenstrasse 32 Postfach 1882 CH-8027 Zürich

T +41 44 208 24 50 F +41 44 208 24 51 info@limmatwealth.com www.limmatwealth.com



Ausblick – Weiterhin seitwärts tendierende Märkte erwartet

Wie bereits in der Anlagestrategie vom letzten Monat erwähnt, sind wir gegenüber den Aktienmärkten weiterhin vorsichtig optimistisch eingestellt. Die Bewegungen vom Juli scheinen uns kurzfristig ein bisschen übertrieben, zumal die handelspolitischen Spannungen weiterhin im Raum stehen. Wir gehen über die nächsten paar Monate weiterhin von seitwärts tendierenden Märkten aus.

Die US Notenbank FED hat den Leitzins bisher dieses Jahr zweimal erhöht (im März und Juni). Die nächste Zinserhöhung wird von den Marktteilnehmern Ende September erwartet. Diese Erhöhung wird als beinahe sicher angeschaut und dürfte darum an den Märkten zu keinen Überraschungen respektive starken Schwankungen führen. Wir gehen mittelfristig von einem langsamen Anstieg der Zinsen in den entwickelten Märkten aus und deshalb dürften Anleihenmärkte nur marginal beeinflusst werden.

Handelspolitische Differenzen können relativ schnell zu starken Bewegungen an den Währungsmärkten führen. Wir gehen darum davon aus, dass die Volatilität nach dem ruhigen Monat Juli eher wieder ansteigen wird.

Obwohl das Umfeld für Hedge Funds zurzeit gut wäre, tun sich viele weiterhin schwer damit positive Renditen zu erwirtschaften. Durch eine gute Auswahl von Funds lassen sich aber auch in diesem Umfeld positive, unkorrelierte Renditen generieren. Unsere Allokation zu Gold behalten wir aus Diversifikationsgründen bei.